



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3923 00001

L II 2 - j/00

Einzelpreis DM 3,60



Finanzen und Steuern

10.04.2001

Gemeindefinanzen in Baden-Württemberg – Kassenstatistik 2000 –

Die vierteljährliche Kassenstatistik bezieht sich nur auf die kameralen Haushalte der Gemeinden/Gv. Informationen über außerhalb der Haushalte geführte Einrichtungen stehen erst wesentlich später im Rahmen der Jahresabschlusstatistik der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen zur Verfügung.

Im Jahr 2000 wurden – wie eine auf freiwilliger Basis erfolgte Umfrage ergab – von 42 Gemeinden/Gv. Einrichtungen mit einem Haushaltsvolumen von (geschätzt) fast 270 Mill. DM, darunter rund 30 Mill. Personalausgaben, aus den kommunalen Haushalten ausgegliedert. Der Vergleich im zeitlichen Ablauf ist deshalb nur eingeschränkt möglich.

Die Tabellen enthalten die Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände in der so genannten gesamtwirtschaftlichen Gruppierung, das heißt unter Ausgliederung der besonderen Finanzierungsvorgänge (insbesondere Schuldenaufnahme und -tilgung am Kreditmarkt, Zuführung zu und Entnahme aus Rücklagen), der haushaltstechnischen Verrechnungen (innere Verrechnungen, kalkulatorische Kosten und Zuführungen vom/zum Verwaltungs- bzw. Vermögenshaushalt) sowie der Zahlungen von gleicher Ebene. Auf den Nachweis der haushaltstechnischen Verrechnungen wird verzichtet, da nur ein kleiner Teil der Gemeinden/Gv. die entsprechenden Daten termingerecht zur Verfügung stellen kann. Auch die Aussagekraft der Angaben über die besonderen Finanzierungsvorgänge unterliegen aus den gleichen Gründen erheblichen Einschränkungen. In den Bedarfszuweisungen sind seit 1998 auch die Leistungen für den Familienleistungsausgleich (Grp. 091) enthalten.

Für die ab 1. Januar 1998 weggefallene Gewerbesteuer erhalten die Gemeinden als Ersatz für die dadurch entstehenden Einnahmeherausfälle einen Anteil von 2,2 v. H. am Umsatzaufkommen (Grp. 012).

Bei den sozialen Leistungen werden seit dem 1. Januar 2000 Eingliederungshilfen und Kriegsofopferfürsorge (Grp. 73, 74, 75) nicht mehr von den Landeswohlfahrtsverbänden, sondern von örtlichen Trägern ausbezahlt.

1. Entwicklung der kommunalen Finanzen in Baden-Württemberg im 4. Vierteljahr 2000 und im 1. bis 4. Vierteljahr 2000*

Art der Einnahmen/Ausgaben/Schulden	4.	4.	1. - 4.	Veränderungen	
	Vierteljahr			4. Vj.2000	1. - 4. Vj.2000
	2000	1999	2000	gegenüber	
				4. Vj.1999	1. - 4. Vj.1999
	1 000 DM			%	
Einnahmen der laufenden Rechnung	10 944 623	10 352 056	36 822 513	+ 5,7	+ 2,3
darunter					
Steuern (netto)	5391 897	5 175 990	16 538 589	+ 4,2	+ 1,5
Schlüsselzuweisungen	1842 881	1 544 939	6 225 905	+ 19,3	+ 13,3
Bedarfszuweisungen, sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	514 687	563 401	2 076 686	- 8,6	- 3,5
Einnahmen der Kapitalrechnung	2 151 832	1 823 958	4 913 205	+ 18,0	+ 1,6
darunter					
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen vom Land	517 947	509 797	1 239 842	+ 1,6	+ 6,9
Bereinigte Einnahmen	13 096 454	12 176 014	41 735 718	+ 7,6	+ 2,2
Ausgaben der laufenden Rechnung	8 444 004	8 192 177	31 215 381	+ 3,1	+ 4,2
darunter					
Personalausgaben	2 952 170	2 826 694	10 310 019	+ 4,4	+ 2,7
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	2 131 927	2 053 901	7 581 789	+ 3,8	+ 6,0
Soziale Leistungen	1 278 601	1 316 149	5 602 492	- 2,9	+ 1,1
Zinsausgaben	274 750	271 810	866 355	+ 1,1	- 3,9
Ausgaben der Kapitalrechnung	3 044 033	2 824 288	8 899 559	+ 7,8	+ 5,1
darunter					
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	239 848	256 789	698 810	- 6,6	- 0,0
Erwerb von Vermögen	834 871	760 985	2 504 252	+ 9,7	- 3,5
Baumaßnahmen zusammen	1 810 266	1 688 295	5 433 522	+ 7,2	+ 9,9
Bereinigte Ausgaben	11 488 038	11 016 465	40 114 939	+ 4,3	+ 4,4
Nachrichtlich:					
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	441 034	444 934	1 042 756	- 0,9	- 36,1
Schuldentilgung am Kreditmarkt	507 077	600 871	1 508 669	- 15,6	- 19,2
Schuldenstand am Ende des Berichtszeitraums	15 016 143	15 418 266	15 016 143	- 2,6	- 2,6

* Einwohnerzahl am 30. Juni 1999: Gemeinden/Gv. 10 450 996, KA-Gemeinden 8 538 456, Stadtkreise 1 912 540 (Einwohnerzahl 30. Juni 2000 liegt noch nicht vor).

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart, Telefon (0711) 6 41-28 66, Fax (0711) 6 41-21 30, E-Mail: poststelle@stala.bwl.de, Internet: <http://www.statistik.baden-wuerttemberg.de>

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

2. Kommunalfinanzen in Baden-Württemberg im Berichtsjahr 2000
– Landesergebnisse –

Zeilen-Nr.	Ausgabe-/Einnahmeart	Betrag	Veränderung zum Vorjahr		DM je Einwohner ¹⁾
		1 000 DM	%		
1	Personalausgaben	10 310 019	+	2,7	987
2	Laufender Sachaufwand	7 581 789	+	6,0	725
3	Soziale Leistungen	5 602 492	+	1,1	536
4	Zinsausgaben	866 355	–	3,9	83
5	sonstige Ausgaben der laufenden Rechnung	12 883 922	+	4,2	1 233
6	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	6 029 197	–	0,3	577
7	Ausgaben der laufenden Rechnung	31 215 381	+	4,2	2 987
8	Sachinvestitionen	7 673 008	+	10,8	734
9	darunter: Baumaßnahmen	5 433 522	+	9,9	520
10	Schuldentilgung bei Verwaltungen	61 507	–	15,9	6
11	sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	1 224 588	–	20,3	117
12	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	59 544	–	11,0	6
13	Ausgaben der Kapitalrechnung	8 899 559	+	5,1	852
14	Bereinigte Ausgaben	40 114 939	+	4,4	3 838
15	Steuern (netto)	16 538 589	+	1,5	1 582
	darunter:				
16	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	7 271 047	+	6,0	696
17	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	777 402	+	2,2	74
18	Gewerbsteuer (netto)	6 018 419	–	3,7	576
19	Grundsteuer	2 298 909	+	1,7	220
20	Schlüsselzuweisungen	6 225 905	+	13,3	596
21	Bedarfs- und sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	2 076 686	–	3,5	199
22	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Land	3 043 747	+	3,9	291
23	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Bund	81 208	–	14,4	8
24	Gebühren, zweckgebundene Abgaben	3 663 074	–	4,3	350
25	sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	11 222 501	–	0,1	1 074
26	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	6 029 197	–	0,3	577
27	Einnahmen der laufenden Rechnung	36 822 513	+	2,3	3 523
28	Zuweisungen für Investitionen vom Land	1 239 842	+	6,9	119
29	Schuldenaufnahme bei Verwaltungen	125 296	+	21,3	12
30	sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung	3 607 611	–	0,8	345
31	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	59 544	–	11,0	6
32	Einnahmen der Kapitalrechnung	4 913 205	+	1,6	470
33	Bereinigte Einnahmen	41 735 718	+	2,2	3 993
34	Finanzierungssaldo	1 620 779		X	155
35	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	1 042 756	–	36,1	100
36	Schuldentilgung an Kreditmarkt	1 508 669	–	19,2	144
37	Nachrichtlich:				
	Schuldenstand am Ende des 4. Quartals	15 016 143	–	2,6	1 437

1) Einwohnerzahl vom 30. Juni 1999 (Einwohnerzahl zum 30. Juni 2000 liegt noch nicht vor).

Noch: **2. Kommunalfinanzen in Baden-Württemberg im Berichtsjahr 2000**
– Landesergebnisse –

Schl. Nr.	Schuldenart a = DM b = DM / Einwohner ¹⁾	Stand am Anfang des Berichts- jahres	Stand am Ende des Berichts- jahres
S1	Schulden insgesamt	15 418 266 213	15 016 142 534
	b	1 475,29	1 436,81
	davon:		
S2	bei öffentlichen Haushalten	1 127 778 737	1 191 568 118
	b	107,91	114,01
S3	am Kreditmarkt und beim sonstigen öffentlichen Bereich	14 290 487 476	13 824 574 416
	b	1 367,38	1 322,80
S4	Innere Darlehen	310 114 288	322 012 648
	b	29,67	30,81
S5	Kassenkredite	393 185 039	522 317 311
	b	37,62	49,98

1) Einwohnerzahl vom 30. Juni 1999 (Einwohnerzahl zum 30. Juni 2000 liegt noch nicht vor).

3. Bauausgaben der Gemeinden/Gv. Baden-Württembergs im 1. bis 4. Vierteljahr 1999 und 2000

Aufgabenbereiche ¹⁾	1. bis 4. Vierteljahr 1999	1. bis 4. Vierteljahr 2000	Veränderungsrate
	1 000 DM		%
Baumaßnahmen insgesamt	4 944 363	5 433 522	+ 9,9
davon :			
allgemeine Verwaltung EP 0	152 731	187 837	+ 23,0
Schulen EP 2	823 942	798 108	– 3,1
eigene Sportstätten A 56	214 981	271 964	+ 26,5
Städteplanung, Bauordnung, Verm. A 61	487 192	514 452	+ 5,6
Wohnungsbauförderung A 62	7 565	7 643	+ 1,0
Straßen A 63 - 66	1 273 820	1 454 479	+ 14,2
Abwasserbeseitigung A 70	756 243	835 632	+ 10,5
Abfallbeseitigung A 72	53 950	45 927	– 14,9
Versorgungsunternehmen A 81	86 299	112 240	+ 30,1
Verkehrsunternehmen A 82	1 260	556	– 55,9
Allgemeines Grundvermögen A 88	145 719	158 301	+ 8,6
übrige Aufgabenbereiche	940 661	1 046 383	+ 11,2

1) Gruppierungen 94 - 96.

EP = Einzelplan, A = Abschnitt in den Haushaltsplänen

4. Kommunalfinanzen in Baden-Württemberg im Berichtsjahr 2000

a) Kreisfreie Städte zusammen

Zeilen-Nr.	Ausgabe-/Einnahmeart	Betrag	Veränderung zum Vorjahr		DM je Einwohner ¹⁾
		1 000 DM	%		
1	Personalausgaben	2 595 304	+	1,4	1 357
2	Laufender Sachaufwand	1 571 729	–	2,3	822
3	Soziale Leistungen	1 166 268	+	7,4	610
4	Zinsausgaben	255 114	–	3,5	133
5	sonstige Ausgaben der laufenden Rechnung	2 275 126	–	1,8	1 190
6	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	156 113	+	4,5	82
7	Ausgaben der laufenden Rechnung	7 707 427	+	0,3	4 030
8	Sachinvestitionen	846 788	+	0,6	443
9	darunter: Baumaßnahmen	581 368	+	2,2	304
10	Schuldentilgung bei Verwaltungen	9 064	+	21,0	5
11	sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	338 776	–	54,8	177
12	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	2 541	–	51,8	1
13	Ausgaben der Kapitalrechnung	1 192 087	–	25,2	623
14	Bereinigte Ausgaben	8 899 514	–	4,1	4 653
15	Steuern (netto)	4 092 818	–	0,7	2 140
	darunter:				
16	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1 346 663	+	3,2	704
17	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	241 054	+	10,2	126
18	Gewerbesteuer (netto)	1 864 051	–	4,2	975
19	Grundsteuer	612 413	–	1,7	320
20	Schlüsselzuweisungen	1 555 241	+	14,6	813
21	Bedarfs- und sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	410 952	–	0,3	215
22	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Land	655 855	+	8,8	343
23	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Bund	11 651	+	56,1	6
24	Gebühren, zweckgebundene Abgaben	915 880	–	3,3	479
25	sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	1 628 040	–	16,2	851
26	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	156 113	+	4,5	82
27	Einnahmen der laufenden Rechnung	9 114 323	–	1,4	4 766
28	Zuweisungen für Investitionen vom Land	109 751	+	29,0	57
29	Schuldenaufnahme bei Verwaltungen	61 491	+	13,3	32
30	sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung	592 747	–	16,1	310
31	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	2 541	–	51,8	1
32	Einnahmen der Kapitalrechnung	761 449	–	9,4	398
33	Bereinigte Einnahmen	9 875 772	–	2,0	5 164
34	Finanzierungssaldo	976 258		X	510
35	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	219 604	–	67,0	115
36	Schuldentilgung an Kreditmarkt	454 789	–	32,4	238
37	Nachrichtlich:				
	Schuldenstand am Ende des 4. Quartals	4 233 434	–	4,1	2 214

1) Einwohnerzahl zum 30. Juni 1999 (Einwohnerzahl zum 30. Juni 2000 liegt noch nicht vor).

Noch: 4. Kommunalfinanzen in Baden-Württemberg im Berichtsjahr 2000
b) Kreisangehörige Gemeinden

Zeilen-Nr.	Ausgabe-/Einnahmeart	Betrag	Veränderung zum Vorjahr		DM je Einwohner ¹⁾
		1 000 DM	%		
1	Personalausgaben	6 253 199	+	3,0	732
2	Laufender Sachaufwand	4 831 471	+	10,2	566
3	Soziale Leistungen	31 685	–	42,9	4
4	Zinsausgaben	442 926	–	5,0	52
5	sonstige Ausgaben der laufenden Rechnung	8 220 444	+	8,7	963
6	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	177 352	+	5,6	21
7	Ausgaben der laufenden Rechnung	19 602 373	+	6,7	2 296
8	Sachinvestitionen	6 312 881	+	11,0	739
9	darunter: Baumaßnahmen	4 486 855	+	10,0	525
10	Schuldentilgung bei Verwaltungen	42 033	–	30,3	5
11	sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	674 687	+	9,2	79
12	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	42 468	–	11,6	5
13	Ausgaben der Kapitalrechnung	6 987 133	+	10,6	818
14	Bereinigte Ausgaben	26 589 506	+	7,7	3 114
15	Steuern (netto) darunter:	12 440 492	+	2,2	1 457
16	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5 924 384	+	6,6	694
17	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	536 349	–	1,1	63
18	Gewerbesteuer (netto)	4 154 368	–	3,4	487
19	Grundsteuer	1 686 496	+	3,1	198
20	Schlüsselzuweisungen	3 489 818	+	10,7	409
21	Bedarfs- und sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	465 051	+	7,1	54
22	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Land	1 296 629	+	8,1	152
23	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Bund	19 888	–	7,6	2
24	Gebühren, zweckgebundene Abgaben	2 181 479	–	2,4	255
25	sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	3 115 624	+	9,7	365
26	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	177 352	+	5,6	21
27	Einnahmen der laufenden Rechnung	22 831 630	+	4,3	2 674
28	Zuweisungen für Investitionen vom Land	1 043 394	+	4,6	122
29	Schuldenaufnahme bei Verwaltungen	58 121	+	104,6	7
30	sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung	2 906 733	+	2,3	340
31	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	42 468	–	11,6	5
32	Einnahmen der Kapitalrechnung	3 965 781	+	3,9	464
33	Bereinigte Einnahmen	26 797 411	+	4,2	3 138
34	Finanzierungssaldo	207 905		X	24
35	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	610 812	–	13,2	72
36	Schuldentilgung an Kreditmarkt	756 299	–	14,8	89
37	Nachrichtlich:				
	Schuldenstand am Ende des 4. Quartals	7 903 576	–	1,6	926

1) Einwohnerzahl vom 30.06.1999 (Einwohnerzahl 30.06.2000 liegt noch nicht vor)

Noch: 4. Kommunalfinanzen in Baden-Württemberg im Berichtsjahr 2000

c) Landkreise zusammen

Zeilen-Nr.	Ausgabe-/Einnahmeart	Betrag	Veränderung zum Vorjahr		DM je Einwohner ¹⁾
		1 000 DM	%		
1	Personalausgaben	1 387 736	+	3,3	163
2	Laufender Sachaufwand	1 142 886	–	0,5	134
3	Soziale Leistungen	2 242 228	+	7,2	263
4	Zinsausgaben	158 033	–	1,8	19
5	sonstige Ausgaben der laufenden Rechnung	2 307 222	–	4,6	270
6	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	4 084 396	+	7,4	478
7	Ausgaben der laufenden Rechnung	3 153 708	–	6,1	369
8	Sachinvestitionen	508 219	+	29,0	60
9	darunter: Baumaßnahmen	362 389	+	23,0	42
10	Schuldentilgung bei Verwaltungen	10 102	+	99,4	1
11	sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	195 582	+	23,0	23
12	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	14 401	+	6,2	2
13	Ausgaben der Kapitalrechnung	699 502	+	28,5	82
14	Bereinigte Ausgaben	3 853 210	–	1,3	451
15	Steuern (netto)	5 279	+	1,6	1
	darunter:				
16	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	–	–	–	–
17	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	–	–	–	–
18	Gewerbesteuer (netto)	–	–	–	–
19	Grundsteuer	–	–	–	–
20	Schlüsselzuweisungen	778 206	+	25,1	91
21	Bedarfs- und sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	1 200 683	–	8,1	141
22	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Land	1 089 540	–	3,2	128
23	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Bund	22 093	+	7,0	3
24	Gebühren, zweckgebundene Abgaben	562 059	–	12,4	66
25	sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	4 609 623	+	8,2	540
26	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	4 084 396	+	7,4	478
27	Einnahmen der laufenden Rechnung	4 183 086	+	0,2	490
28	Zuweisungen für Investitionen vom Land	86 697	+	11,3	10
29	Schuldenaufnahme bei Verwaltungen	5 550	–	73,0	1
30	sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung	106 211	+	22,1	12
31	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	14 401	+	6,2	2
32	Einnahmen der Kapitalrechnung	184 056	+	7,1	22
33	Bereinigte Einnahmen	4 367 142	+	0,4	511
34	Finanzierungssaldo	513 932		X	60
35	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	201 890	–	16,5	24
36	Schuldentilgung an Kreditmarkt	287 721	–	0,6	34
37	Nachrichtlich:				
	Schuldenstand am Ende des 4. Quartals	2 740 748	–	3,2	321

1) Einwohnerzahl vom 30. Juni 1999 (Einwohnerzahl 30. Juni 2000 liegt noch nicht vor).

Noch: 4. Kommunalfinanzen in Baden-Württemberg im Berichtsjahr 2000
d) Landeswohlfahrtsverbände zusammen

Zeilen-Nr.	Ausgabe-/Einnahmeart	Betrag	Veränderung zum Vorjahr	DM je Einwohner ¹⁾
		1 000 DM	%	
1	Personalausgaben	73 781	+ 7,4	7
2	Laufender Sachaufwand	35 703	+ 180,2	3
3	Soziale Leistungen	2 162 312	- 6,3	207
4	Zinsausgaben	10 282	+ 6,0	1
5	sonstige Ausgaben der laufenden Rechnung	81 130	+ 13,5	8
6	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	1 611 336	- 16,3	154
7	Ausgaben der laufenden Rechnung	751 873	+ 38,1	72
8	Sachinvestitionen	5 121	+ 37,5	0
9	darunter: Baumaßnahmen	2 909	+ 65,8	0
10	Schuldentilgung bei Verwaltungen	308	+ 4,1	0
11	sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	15 543	+ 52,6	1
12	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	135	X	0
13	Ausgaben der Kapitalrechnung	20 837	+ 46,9	2
14	Bereinigte Ausgaben	772 710	+ 38,3	74
15	Steuern (netto)	-	-	-
	darunter:			
16	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-	-	-
17	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-	-	-
18	Gewerbsteuer (netto)	-	-	-
19	Grundsteuer	-	-	-
20	Schlüsselzuweisungen	402 641	+ 10,9	39
21	Bedarfs- und sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	-	-	-
22	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Land	1 724	+ 10,1	0
23	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Bund	27 576	- 39,0	3
24	Gebühren, zweckgebundene Abgaben	3 656	- 18,8	0
25	sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	1 869 213	- 14,7	179
26	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	1 611 336	- 16,3	154
27	Einnahmen der laufenden Rechnung	693 474	+ 1,9	66
28	Zuweisungen für Investitionen vom Land	-	-	-
29	Schuldenaufnahme bei Verwaltungen	135	X	0
30	sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung	1 920	- 45,4	0
31	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	135	-	0
32	Einnahmen der Kapitalrechnung	1 920	- 45,4	0
33	Bereinigte Einnahmen	695 393	+ 1,6	67
34	Finanzierungssaldo	- 77 316	X	- 7
35	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	10 450	- 49,2	1
36	Schuldentilgung an Kreditmarkt	9 859	- 41,1	1
37	Nachrichtlich:			
	Schuldenstand am Ende des 4. Quartals	138 383	+ 0,3	13

1) Einwohnerzahl vom 30. Juni 1999 (Einwohnerzahl 30. Juni 2000 liegt noch nicht vor).

5. Steuereinnahmen der Gemeinden in Baden-Württemberg 1980 bis 2000

Jahr	Gemeinde- steuern brutto	Gewerbsteuer- umlage	Gemeinde- steuern netto ¹⁾	Darunter		Nachrichtlich:		
				Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	Gewerbsteuer netto ²⁾	Gemeindeanteil an der Ein- kommensteuer	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer ³⁾	bereinigte Einnahmen ⁴⁾
	Mill. DM							
1980	5 909	1 185	4 724	4 830	3 646	3 749	—	19 618
1985	6 381	818	5 563	5 254	4 436	4 376	—	22 081
1986	6 901	891	6 010	5 739	4 848	4 638	—	23 260
1987	6 920	887	6 033	5 724	4 837	5 009	—	24 234
1988	7 006	889	6 117	5 773	4 884	5 146	—	24 955
1989	7 435	946	6 489	6 145	5 200	5 662	—	26 814
1990	7 872	997	6 876	6 529	5 533	5 532	—	27 923
1991	8 201	1 061	7 140	6 757	5 696	6 355	—	30 097
1992 ⁵⁾	8 261	1 111	7 150	6 732	5 621	6 809	—	31 258
1993	8 190	715	7 475	6 515	5 800	6 602	—	32 306
1994	8 367	1 010	7 357	6 506	5 496	6 554	—	32 521
1995	8 110	1 384	6 726	6 068	4 684	6 459	—	31 300
1996	8 953	1 446	7 507	6 777	5 331	6 154	—	32 486
1997	9 298	1 442	7 856	7 041	5 598	5 837	—	32 270
1998	9 727	1 746	7 981	7 367	5 621	6 348	733	34 119
1999	10 542	1 868	8 674	8 116	6 248	6 861	761	35 791
2000	10 296	1 811	8 485	7 829	6 018	7 271	777	36 673
DM je Einwohner ⁶⁾								
1980	638	128	510	522	394	405	—	2 119
1985	688	88	600	567	478	472	—	2 382
1986	740	96	644	615	520	497	—	2 494
1987	745	95	650	616	521	539	—	2 610
1988	743	94	648	612	518	546	—	2 646
1989	773	98	675	639	541	589	—	2 788
1990	801	101	700	665	563	563	—	2 843
1991	820	106	714	676	569	635	—	3 009
1992 ⁵⁾	814	109	705	663	554	671	—	3 080
1993	803	70	733	639	569	647	—	3 167
1994	816	99	718	635	536	640	—	3 174
1995	788	134	653	589	455	627	—	3 040
1996	866	140	726	655	515	595	—	3 141
1997	895	139	756	678	539	562	—	3 105
1998	935	168	767	708	540	610	70	3 278
1999	1 009	179	830	777	598	656	73	3 425
2000	985	173	812	749	576	696	74	3 509

1) Grundsteuer A, Grundsteuer B, Gewerbesteuer und sonstige Steuern abzüglich Gewerbesteuerumlage. – 2) Das heißt ohne Gewerbesteuerumlage. – 3) Ab 1998 – 4) 1980 bis 1984 nur näherungsweise ermittelbar, da die Erhebung nur für zusammengefasste Gruppierungen erfolgte. – 5) Ab 1992 aus der vierteljährlichen Kassenstatistik, die Vorjahre aus dem Realsteuervergleich. – 6) Stand jeweils 30. Juni.; beim unterjährigen Nachweis wird die Einwohnerzahl des Vorjahres zugrunde gelegt. Die Einwohnerzahl 30. Juni 2000 liegt noch nicht vor.